

# Spannende Tage in der Förde-Volkshochschule

## „Shared Lives – Connecting Coventry and Kiel Residents“

Dies ist der Titel eines Pilotprojektes des Deutschen Volkshochschulverbandes International, (DVVI) dessen Anliegen es ist, über die Volkshochschulen die Bevölkerungskontakte von Partnerstädten im Sinne nachhaltiger Entwicklung zu intensivieren. So wurde u.a. die seit 75 Jahren bestehende Freundschaft zwischen Kiel und Coventry ausgewählt für dieses innovative Konzept. Das Projekt läuft bis zum Februar 2023 und wird im Rahmen des Urban X-Change Programmes aus Mitteln des Auswärtigen Amtes durch das DVVI gefördert.



Auch der Förderverein ist dabei, mit Magda Kirndörfer, die seit über 25 Jahren Kontakte zur Coventry Association of International Friendship“ (CAIF) pflegt und unserer Vorsitzenden Claudia Fischer mit ihren DaF-Kursen.

### Worum geht es?

Sowohl in Coventry als auch in Kiel sind die Erwachsenenbildungsinstitute geprägt von Teilnehmenden, die aus unterschiedlichen Gründen eingewandert oder geflüchtet sind. Deutsch bzw. Englisch als Fremdsprache, die Gestaltung eines positiven Miteinanders und die Vorbereitung auf berufliche Integration haben einen großen Anteil an den jeweiligen Programmen. Bei vom DVV moderierten Zoom-Konferenzen mit Leitungen und Mitarbeiterinnen der beiden Erwachsenenbildungsinstitute ergab sich der Titel „Shared Lives“. Man schmiedete konkrete Pläne, wie z.B. ein gemeinsames Foto-Projekt mit Migrant\*innen, das in eine Ausstellung münden soll, und verschiedene Möglichkeiten der Online-Zusammenarbeit von Kursen und Lehrkräften.

### Umsetzung

Erster Höhepunkt des Projektes war der Besuch der Leiterin der „Adult Education“ von Coventry Judy Hallam und ihren drei Mitarbeiterinnen Houria Burrows, Aminjit Dehele und Kelly Broomfield im Vorfeld der Kieler Woche.

Adriana Theessen und ihre Mitarbeiterin Katharina Hammann von der Förde-vhs organisierten für die vier Besucherinnen Workshops mit hiesigen Lehrkräften, Besichtigungen, Führungen und ein Gespräch im Rathaus mit dem Stadtpräsidenten Hans-Werner Tovar und einer anschließenden Rathaus-Führung.

Der auf- und anregende Besuch war von intensivem Austausch geprägt und dem Willen, eine langfristige Zusammenarbeit zu pflegen. Denn es wurde klar, der Geist der Erwachsenenbildung hier wie dort ist der gleiche: demokratisch, zugewandt, konstruktiv mit sehr ähnlichen Anforderungen und Schwierigkeiten. Das Treffen wurde von allen Beteiligten als große Bereicherung empfunden und der Förderverein unterstützt dieses Projekt mit voller Überzeugung. Ein Gegenbesuch steht im Herbst an.

Einen Eindruck des Besuchs vermitteln die folgenden Fotos:



Stadtpräsident Hans-Werner Tovar mit (von links) Houria Burrow, Karen Hudson.Klein, Aminjit Dehele, Magda Kirndörfer, Katharina Hammann, Kelly Broomfield, Adriana Theessen, Susanne Westphal-Gerke, Judy Hallam, Ingrid Kohlmann



Judy Hallam, Karen Hudson-Klein, Houria Burrows, Kelly Broomfield, Aminjit Dehele



Eine Stadtführung durch Gaarden mit Martin Geist: Von links: Katharina Hammann, Adriana Theessen, Karen Hudson-Klein